

**Deutsch-Japanisches Fachkräfteprogramm –
Programm des Büros des japanischen Ministerpräsidenten**

**Soziale Aktivitäten und bürgerschaftliches Engagement
Eine Qualifizierungsmaßnahme für junge Leiter/-innen von Aktivitäten mit
Jugendlichen, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung**

vom 7. bis 22.02.2011 in Japan

(Vorbereitungsseminar: 14. bis 16.01.2011 im Raum Köln/Bonn)

Hintergrund

Wie bereits in den vergangenen Jahren führt das Büro des japanischen Ministerpräsidenten (Cabinet Office) auch 2011 ein multilaterales Qualifizierungsprogramm in Japan mit dem Titel „*Young Core Leaders of Civil Society Groups Development Program*“ durch. Das Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend (BMFSFJ) wurde eingeladen, zwölf junge Fachkräfte für diesen Fachaustausch zu benennen. Diese sollen in verantwortlicher Position – vorzugsweise bei freien Trägern – in einem der folgenden Themenfelder tätig sein:

- Aktivitäten mit älteren Menschen: „Motivation im Leben älterer Menschen“
- Aktivitäten im Jugendbereich: „Entwicklung von Jugendarbeiter(inne)n“
- Aktivitäten mit Menschen mit Behinderung: „Unterstützung sozialer Partizipation von Menschen mit Behinderung“

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit und die Bundesarbeitsgemeinschaft für Senioren-Organisationen (BAGSO) sind seitens des BMFSFJ beauftragt worden, dieses Programm verantwortlich zu koordinieren. Neben der Delegation aus Deutschland werden auch Delegationen aus Neuseeland und dem Vereinigten Königreich am Programm teilnehmen.

Das BMFSFJ unterstützt diese Anfrage vor dem Hintergrund des eigenen fachpolitischen Interesses in Deutschland an den genannten Themenfeldern. Damit verbunden ist aber auch die Erwartung an die deutschen Teilnehmenden, neben der angestrebten Vernetzung mit den Partnern in den o. g. Ländern, neue und interessante Ideen aus diesem Fachdialog in gleicher Weise nach ihrer Rückkehr der deutschen Fachdiskussion praxisorientiert zur Verfügung zu stellen.

Ziele des Programms

Dieses Programm soll einen Beitrag dazu leisten, den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch die Aktivitäten freier und öffentlicher Träger zu fördern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Partizipation bei sozialen Aktivitäten und der Netzwerkbildung zwischen den Freiwilligen, um so zivilgesellschaftliche Aktivitäten in den verschiedenen Feldern und bereichsübergreifende Kooperationen zu fördern.

Konkret soll dieses Fachkräfteprogramm

1. der Weiterbildung junger Führungskräfte zivilgesellschaftlicher Gruppen in Japan und
2. der Schaffung internationaler Netzwerke zwischen Japan und anderen Ländern in den beschriebenen Arbeitsbereichen

dienen.

Programm

Einschließlich der Reisetage dauert das Programm von Montag, 7. Februar bis Dienstag, 22. Februar 2011. Verpflichtender Teil des Programms ist auch das Vorbereitungsseminar, das vom 14. bis 16.01.2011 im Raum Köln/Bonn durchgeführt wird.

Das Programm umfasst unterschiedliche für die einzelnen Bereiche spezifische Aktivitäten, darunter die Teilnahme am NPO (*Non Profit Organisations*)-Management-Forum in Tokyo, Einrichtungsbesuche bei Trägern, die auf Landesebene tätig sind, und verschiedene Regionalprogramme mit Seminaren und einem Gastfamilien-Aufenthalt. Der geplante Programmablauf findet sich in der Anlage.

Auf dem NPO-Management-Forum werden gemeinsame Fragen zum Organisationsmanagement und der Entwicklung landesweiter Aktivitäten bereichsübergreifend von japanischen und den internationalen Teilnehmenden diskutiert. Hierbei sollen Informationen über die aktuelle Situation der beteiligten Organisationen ausgetauscht sowie beispielhafte Aktivitäten der einzelnen Länder vorgestellt werden.

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie in den Seminaren während des Regionalprogramms den Fachkräften im entsprechenden Tätigkeitsgebiet für Fachdiskussionen zur Verfügung stehen.

Teilnehmende

Zu dem Programm in Japan werden je 12 Teilnehmende und eine Leitungsperson aus drei Ländern eingeladen: Vereinigtes Königreich, Neuseeland und Deutschland. Von diesen Delegationen gehören jeweils vier Personen zu den einzelnen o. g. Themenbereichen. Die Leitung der deutschen Delegation kommt aus dem Bereich Aktivitäten mit älteren Menschen.

Teilnahmekriterien

Die Teilnehmenden sollen

1. zwischen 23 und 40 alt sein (gilt nicht für die Leitung),
2. fließend Englisch sprechen,
3. körperlich und geistig gesund sein, eine kooperative Persönlichkeit und die Fähigkeit besitzen, sich während des gesamten Programms diszipliniert an Gruppenaktivitäten zu beteiligen,
4. über mehr als drei Jahre Erfahrung im Bereich sozialer Aktivitäten für ältere Menschen, Menschen mit Behinderung oder Jugendliche und über fundierte Fachkenntnisse verfügen,
5. Erfahrungen in der Leitung gemeinnütziger Organisationen im Bereich Arbeit mit älteren Menschen, Menschen mit Behinderung oder Jugendlichen haben.

Anmerkung: Neben den Vertreter(inne)n freier Träger können sich auch Vertreter/-innen öffentlicher Träger bewerben, die in einem der drei o. g. Themenfelder eng mit freien Trägern zusammenarbeiten.

Aufgaben der Teilnehmenden

1. Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden sich aktiv mündlich und schriftlich an allen Programmpunkten beteiligen.
2. Bis Mitte März 2011 soll ein Bericht mit Lösungsvorschlägen für Probleme im Bereich der sozialen Aktivitäten in Japan beim Cabinet Office eingereicht werden.
3. Bis Ende März 2011 soll ein auf die deutsche Situation zugeschnittener Fachbericht mit konkreten Praxisvorschlägen bei IJAB eingereicht werden.

Auswahlverfahren

Alle Bewerbungen müssen bis 10. Oktober 2010 bei IJAB vorliegen. In Absprache mit dem BMFSFJ werden dann der japanischen Regierung jeweils vier Teilnehmende pro Themenfeld vorgeschlagen. Auf Basis dieser Vorschläge erfolgt die endgültige Auswahl Anfang Dezember 2010 durch das Cabinet Office.

Kosten

Das Programm wird vom japanischen Cabinet Office und durch eine Eigenbeteiligung von 500,- € finanziert. Dadurch sind alle Kosten für Vorbereitungsseminar einschließlich Fahrtkosten, Flug nach Japan, Unterkunft, Verpflegung und Transfers vor Ort abgedeckt. Nicht eingeschlossen sind persönliche Aufwendungen wie Gebühren für Übergepäck, Taschengeld, Geschenke für Gastfamilien etc. sowie für die (obligatorische) für das Ausland gültige Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherung.

Anmerkung zu den Flügen

Die Flüge nach und von Japan werden von japanischer Seite gebucht. Sie können nicht verändert werden. Die japanische Seite behält sich überdies das Recht vor, Teilnehmende, die die o. g. Aufgabenstellungen während des Aufenthalts in Japan nicht erfüllen wollen, vorzeitig in das jeweilige Heimatland zurückzuschicken.

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Dorothea Wunsch (wuensch@ijab.de; 0228 9506-101) oder Susanne Madelung (madelung@ijab.de; 0228 9506-131).

Anhang: Programmablauf in Japan

Datum	Programm	Bemerkung
07.02.2011	Abflug nach Japan	
08.02. 2011	Ankunft in Tokio	
09.02. 2011	Eröffnung, Vorträge, Begrüßungsempfang	Tokio (Gesamtgruppe)
10.02. 2011	NPO Management Forum (Einrichtungsbesuche)	
11.02. 2011	NPO Management Forum (Diskussion)	
12.02. 2011		
13.02. 2011		
14.02. 2011	Selbststudium, Kennen lernen der japanischen Kultur	
15.02. 2011	Regionalprogramm in drei Gruppen Offizieller Empfang, Willkommensfeier	Regionalprogramm nach Thema: Ältere Menschen: Präfektur Shimane Menschen mit Behinderung: Präfektur Miyagi Jugendliche: Präfektur Kumamoto
16.02. 2011	Einrichtungsbesuche	
17.02. 2011	Einrichtungsbesuche	
18.02. 2011	Nachmittags: Familienaufenthalt	
19.02. 2011	Vormittags: Rückkehr von Familienaufenthalt Nachmittags: Seminar	
20.02. 2011	Rückkehr nach Tokio	
21.02. 2011	Gesamtpräsentation, Evaluation, Abschlusszeremonie, Abschiedsfeier	Tokio (Gesamtgruppe)
22.02. 2011	Rückreise nach Deutschland	

Bitte zurücksenden bis spätestens: 10.10.2010

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Dorothea Wünsch
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Programm-Nr. 08.1551-11-JAN
**„Soziale Aktivitäten und
bürgerschaftliches Engagement“**
7. – 22.02.2011 in Japan
(Vorbereitungsseminar: 14.-16.01.2011)

ANMELDUNG

Name:	Arbeitgeber bzw. Entsendestelle:
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Beruf:	Straße:
Straße:	PLZ/Ort:
PLZ/Ort:	Telefon (dienstlich):
Telefon (privat):	Fax (dienstlich):
Fax (privat):	E-Mail (dienstlich):
E-Mail (privat):	Funktion in Jugendarbeit:
nächster Bahnhof:	hauptamtlich <input type="checkbox"/> ehrenamtlich <input type="checkbox"/>
BahnCard: keine <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 50 <input type="checkbox"/>	An welche Adresse soll die IJAB-Post/-Rechnung gerichtet werden? Privatadresse <input type="checkbox"/> Dienstadresse <input type="checkbox"/>
nächster Flughafen:	besondere Hinweise (spez. Kost o. ä.):

(Für die Beantwortung der folgenden Fragen bitte bei Bedarf Extra-Blatt verwenden.)

Meine berufliche/ehrenamtliche Tätigkeit im themenrelevanten Bereich (bitte genaue Angaben):

In der internationalen Zusammenarbeit habe ich folgende fachliche Erfahrungen:

Mit der Teilnahme an dem Programm verbinde ich folgende fachliche Erwartungen:

An folgenden IJAB-Programmen habe ich bereits teilgenommen:

Sprachkenntnisse:	Sprache	gut	befriedigend	ausreichend
	Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Namen, Anschrift und Telefonnummer nächster Angehöriger zur Benachrichtigung in Notfällen:

Name:

Anschrift:

Tel.:

Die für o.g. Programm entstehenden Fahrtkosten bekomme ich von meinem Dienstherrn/Arbeitgeber
erstattet nicht erstattet

Versicherungsschutz:

Laut Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) hat IJAB als Träger der o. g. internationalen Maßnahme dafür Sorge zu tragen, dass die teilnehmenden Personen gegen Unfall, Krankheit und Schadenersatzansprüche ausreichend versichert sind. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen.

- Ich verfüge über ausreichenden Versicherungsschutz.
- Ich möchte für die Dauer des Auslandsaufenthalts eine Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung zu den in den Teilnahmebedingungen genannten Konditionen über IJAB abschließen und verpflichte mich, die Kosten vor Reiseantritt zu zahlen. (Rechnung durch IJAB folgt.)

Fotos, die während des Programms/der Veranstaltung aufgenommen werden und auf denen ich abgebildet bin, dürfen von IJAB bei Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Fachstelle genutzt und weiterverwendet werden (z. B. Berichte, Dokumentationen, Webseiten, usw.).

- Ja, ich bin damit einverstanden. Unterschrift: _____
- Nein, ich bin **nicht** damit einverstanden.

Die Teilnahmebedingungen für das oben bezeichnete Programm habe ich zur Kenntnis genommen und verpflichte mich zu ihrer Einhaltung. Ich bin damit einverstanden, dass IJAB meine Daten an Programmteilnehmer weitergibt und im Rahmen der Arbeit und Statistik der Fachstelle elektronisch speichert und weiterverarbeitet. Privatadresse und sonstige private Angaben werden ausschließlich intern verwendet.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Entsendestelle ↓

Bezeichnung und Anschrift (Stempel)

Aufgrund fachlicher Qualifikation benennen wir Frau/Herrn _____
für das oben bezeichnete Programm und befürworten die Teilnahme aus dienstlichem/verbandlichem Interesse.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Sofern Organisation aus dem Jugendbereich:

IJAB-Mitglied

(Dachverband, oberste Landesjugendbehörde o.ä.)

Bezeichnung und Anschrift (Stempel)

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____